

05_LK18

Plakate und „Pfeifende Johanna“

Originelle Sonderausstellung im Ersten Rundfunkmuseum Rheinland-Pfalz in Münchweiler – Geöffnet ab Samstag, 1. Mai

Den ersten Klängen des Radios lauschen oder auch über die rasante technische Entwicklung von Radio und Fernsehen staunen: Das können Besucher zum Saisonstart des Ersten Rundfunkmuseums Rheinland-Pfalz am kommenden Samstag, 1. Mai, in Münchweiler.

Gezeigt wird beispielsweise, welche Handgriffe vor 80 Jahren nötig waren, um ein Radioempfangsgerät zu bedienen. Das Museum widmet sich auch Fragen zur gesellschaftlichen Bedeutung des Rundfunks und erklärt, wie die Weltneuheit „Fernsehen“ einst die deutschen Wohnzimmer eroberte. Die Exponate sind dabei in jeweils zeitnahes Wohnambiente der 1920er bis 1950er Jahre eingebettet.

Darüber hinaus bezeugen Plakate, Zeitungswerbung und Urkunden die Rundfunkgeschichte und den Zeitgeist der Unterhaltungstechnik im Wandel der vergangenen Jahrzehnte. Was haben „Bischofsmütze“, „Brotkasten“, „Sonnenblume“ und „Registrierkasse“ gemeinsam? Auch das können Besucher in der Sonderausstellung „Spitznamen von Radios“ in Erfahrung bringen, die von 1. Mai bis 31. Oktober zu sehen ist und viele Radios der 1920er bis 1950er Jahre mit ausgefallenen und lustigen Spitznamen präsentiert.

So ist die „Pfeifende Johanna“ kein Schlagstar der 30er Jahre, sondern

ZUR SACHE

Rheinland-pfälzisches Rundfunkmuseum

Im August 2004 wurde das „Erste rheinland-pfälzische Rundfunkmuseum“ in Münchweiler offiziell eingeweiht. Etwa eineinhalb Jahre zuvor hatten sich zehn Gleichgesinnte zusammen getan und gründeten den Museumsverein mit dem Ziel, das „Erste rheinland-pfälzische Rundfunkmuseum“ ins Leben zu rufen. Museums-Initiator und Vorsitzender des gleichnamigen Vereins ist Manfred Heidrich. (ng)

ein Radiogerät der Firma Telefunken aus dem Jahr 1933, das im Betrieb zum Pfeifen neigte und daher im Volksmund diesen Namen erhielt. Eine weitere Neuigkeit ist eine Lautsprecherstation, die die historische



Über die rasante technische Entwicklung von Radio und Fernsehen können Besucher am 1. Mai beim Saisonstart des Ersten Rundfunkmuseums Rheinland-Pfalz in Münchweiler staunen.

FOTO: PRIVAT

INFO

- Die Öffnungszeiten des Ersten Rundfunkmuseums Rheinland-Pfalz in Münchweiler: Vom 1. Mai bis 31. Oktober, an Sonn- und Feiertagen, jeweils von 14 bis 17 Uhr, sowie ganzjährig nach Ver-

einbarung.

- Informationen und Kontakt: Manfred Heidrich, Mülhstraße 18, 67728 Münchweiler, Telefon 06302 5100 oder 0170 3323556, sowie im Internet unter www.rundfunkmuseum-rlp.de.